

Otto Spamer in Leipzig.

[37335]

Heute gelangte zur Versendung:

**Chemisch-technisches
Rezept-Taschenbuch.**

Enthaltend:

**1800 Vorschriften und Fabrikations-
verfahren**

aus dem Gebiete der chemisch-technischen Industrie und Gewerbskunde.

Praktisches Handbuch

für

Apotheker, Bleicher, Chemiker, Konditoren, Droguisten, Färber, Feuerwerker, Glaser, Glasmaler, Gold- und Silberarbeiter, Lackierer, Landwirte, Maler, Metallarbeiter, Techniker, Tischler, Vergolder, Weber, Seifen-, Oel-, Fett-, Essig-, Parfümerie-, Firnis-, Lack-, Leim-, Likör-, Konserven-, Glas-, Schokoladen-, Kitt-, Maschinen-, Maschinenöl-, Wicse-, Siegelack-, Senf-, Kunstbutter-, Wagenfett-, Wachswaren-, Zucker- und andre Fabriken chemisch-technischer Artikel,

sowie fürs Haus.

Zweite und starkvermehrte Auflage
des Werkes

**„Chemisch-technische Herstellung
täglicher Bedarfsartikel etc.“**

= in vollständiger Neubearbeitung. =

Herausgegeben

von

Alwin Engelhardt,

praktischem Chemiker und Seifenfabrikant.

Preise: **Geheftet:** Ladenpreis 5 M, in Rechnung 3 M 75 J, gegen bar 3 M 35 J.
Gebunden: Ladenpreis 6 M, in Rechng. 4 M 55 J, gegen bar 4 M 15 J.
7/6 Explre. geh. 20 M 10 J bar,
7/6 Explre. geb. 25 M 70 J bar.



Dieses **Rezept-Taschenbuch**, für dessen steigende Beliebtheit im Publikum schon das Erscheinen der zweiten Auflage spricht, hat vor anderen ähnlichen Büchern den Vorteil voraus, dass ihm der Charakter eines wirklich **praktischen Ratgebers** gewahrt blieb und

es somit von jedermann nutzbringend verwendet werden kann.

Die zahlreichen darin enthaltenen, von einem **wirklichen Fachmanne** der Praxis entnommenen, sich auf die neuesten Erfindungen und Beobachtungen stützenden Rezepte, Vorschriften und Fabrikationsverfahren aus dem Gebiete der chemisch-technischen Industrie und Gewerbskunde sind **leicht und ohne besondere Einrichtungen und Maschinen** allerwärts ausführbar. Sie werden deshalb nicht nur in den oben angeführten Industrie- und Gewerbszweigen, sondern auch in jedem **Haushalt und landwirtschaftlichen Betriebe**, für die das Buch geradezu unentbehrlich ist, ein unbegrenztes Absatzgebiet finden.

Ich bitte, soweit nicht schon geschehen, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 16. September 1892.

Otto Spamer.

[36974]

Mode und Haus

2 mal monatlich, in zwei Ausgaben erscheinend, kostet:

Ausgabe ohne kolorierte Stahlstich-Modenbilder und ohne bunte Handarbeit-Lithographien 1 M ord., 70 J bar.

Ausgabe mit kolorierten Stahlstich-Modenbildern und mit bunten Handarbeit-Lithographien 1 M 25 J ord., 90 J bar.

Dom 1. Oktober ab bringt „**Mode und Haus**“ neben den andern Beilagen noch eine neue ganz eigenartige Monatsbeilage mit Titel

„Humor“

ein Witzblatt für die Damenwelt, so daß „**Mode und Haus**“ alsdann 11 Spezialblätter in sich vereinigt.

Um Verwechslungen und unliebsame Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitten wir genau anzugeben, ob die Ausgabe mit kolorierten Beilagen gewünscht wird, oder ohne dieselben.

Direkte Zahlungen bitten gefälligst bis spätestens den 5. Oktober 1892 einzusenden, andernfalls Nachnahme über Leipzig erfolgt.

Wir bitten Probenummern und sehr effektvolle Prospekte zum neuen Quartal zu verlangen.

Berlin W. 35.

Hochachtungsvoll

Deutsche Verlags-Gesellschaft
(Dr. Ruffat & Co.)

Brockhaus'

Konversations-Lexikon

Jubiläums-Ausgabe.

[35131]

Stimmen hervorragender Zeitungen und Fachzeitschriften:

XVI.

Die vierzehnte Auflage trägt das Gewand einer Jubiläumsausgabe, selbst wenn wir nur ihre graphische Ausstattung, die uns als Buchdrucker ja am nächsten liegen muß, ins Auge fassen. Die Textschrift ist klar und deutlich, der Druck gut und somit leicht leserlich, und was die Ausstattung der Beilagen, das heißt der Abbildungstafeln in Schwarz und Chromo, sowie der Karten und Pläne betrifft, so ist sie von größter Korrektheit und Sauberkeit.

Kupferstich, Holzschnitt, Phototypie, lithographischer Druck in Schwarz und in Farben haben mit einander gewetteifert, das großartige Werk auch in dieser Hinsicht durchaus auf die Höhe der Zeit zu stellen. Besonders schön sind die Chromotafeln, mögen sie uns Völkertypen, die Flora des Meeres, oder die der Alpen vorführen, und die ungemein zahlreichen Karten zeichnen sich aus durch Schärfe der Zeichnung und Klarheit der Schrift; man wird sie in der Gegenwart, wo die Aufteilung von Afrika und die politischen Ereignisse in allen Weltteilen die neuesten Karten zum täglichen Bedürfnis machen, besonders freudig willkommen heißen.

(Journal für Buchdruckerkunst.)

Unsere Konversationslexika nähern sich immer mehr wissenschaftlichen Enzyklopädieen. Der vollständig neu bearbeiteten und darum gern hier zur Anzeige gebrachten Ausgabe des vorliegenden ersten Bandes von Brockhaus' Lexikon merkt man es denn auch an, wie die Redaktion sich bis in kleinste Einzelheiten die Verbesserung und Neubearbeitung von fachmännischer Hand hat angelegen sein lassen, wobei nicht nur das Bestreben, mehr Neues zu bringen, sondern auch das Alte nach dem neuesten Stande der Forschung richtig zu stellen, sowie das Gegebene, wo es nötig erschien, in knappere und präzisere Form zu bringen, hervortritt. (Litter. Centralblatt.)

Die Prüfung ist durchaus zum Lobe des Buches ausgefallen, dessen ganze Ausstattung namentlich auch in den beigegebenen 71 Tafeln auf der Höhe der heutigen Technik steht. Inhaltlich ist natürlich jeder Artikel des heutigen Lebens bis zur Gegenwart fortgeführt. Die Zahl der Stichworte beträgt 6800, die Aufsätze, auch die kleinen, sind bei aller Gedrängtheit lesbar, die größeren, z. B. die geographischen und geschichtlichen, ersetzen dadurch ein Handbuch. Die Quellen sind stets umfassend und bis auf die neuesten angegeben. Der Einband ist schön und erscheint solid; beim Aufschlagen fällt das Buch gut — eine Kunst des Bucheinbindens, die heutzutage den meisten Buchbindern abhanden gekommen zu sein scheint. Daß zehn Mark für einen soliden Band ganz ungewöhnlich wenig ist, bedarf keiner Versicherung. (Protest. Familienblatt, Stuttgart.)

Ansichtsendungen von Bd. I gebunden oder von Heft 1 und 2 besonders in die von der Fachpresse empfohlenen Kreise, dürften guten Erfolg haben. Die nötigen Exemplare liefern ich bereitwilligst à cond.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 19. September 1892.

J. A. Brockhaus.

714*